



gültig ab 2015/01

Zuchtbescheinigung für Zuchtrinder der Zuchtrichtung Fleisch Erläuterungen der Angaben für RZF-Rassen

Rasse	zusätzliche Angaben Angus (AA) wenn alle Tiere im Pedigree Aberdeen Angus
Name	zusätzliche Angaben <ul style="list-style-type: none">· genetische Besonderheiten:<ul style="list-style-type: none">Hornstatus<ul style="list-style-type: none">P = phänotypisch hornlosPp = heterozygot hornlosPP = homozygot hornlosPS = WackelhornPp*, PP* = Gentestergebnis zum Hornstatus liegt vorPS* = Wackelhorn, Gentestergebnis: heterozygot hornlos· ggfs. Kör- oder Besamungsnummer· Mehrling: // = Zwilling
Zuchtbuchnummer (ZB-Nr.)	= Ohrmarkennummer
Farbe	
geboren	Geburtsdatum
NTL	negativ für den Gendefekt Translokation 1/29
Zuchtbuch A	höchste Abteilung mit festgelegten Leistungsanforderungen
Zuchtbuch B	zwei Generationen reinrassige Abstammung
Vorbuch C/Vorbuch D	gilt nur für weibliche Tiere mit unvollständiger Abstammung, wenn Mindestkriterien erfüllt sind
Bluttyp / DNA-Karte	Registriernummer der Bluttypen- bzw. DNA-Karte
Geschlecht	
Eigenleistung (EL)	bei Bullen
1. Zeile	· Einstufung: <ul style="list-style-type: none">Typ / Bemuskelung / Skelett / Rahmen jeweils Noten 1 (schlecht) bis 9 (optimal) und K = klein, M = mittel, G = groß (fakultativ für ältere Tiere)· Prämierungen:<ul style="list-style-type: none">B / L Bundes-, LandesschauS SiegerRS Reservesieger· Körergebnis:<ul style="list-style-type: none">- Typ / Bemuskelung / Skelett jeweils Noten 1 (schlecht) bis 9 (optimal)- tägliche Zunahme in g zur Körung- Körindex bzw. Körzuchtwert (KZW)
2. Zeile	· bei Eigenleistungsprüfung auf Station (ELS) zusätzlich <ul style="list-style-type: none">- Prüfungsjahr- Prüftageszunahme- Bruttozunahme in g = Prüfungsgewicht dividiert durch Lebensstage- Energieaufwand

3. Zeile
- ELF: Feldprüfung
 - Geburtsgewicht in kg
 - TZ 200 d als Abweichung zum Betriebsmittel in %
 - TZ zum Wiegetermin in g
 - TZ 365 d als Abweichung zum Betriebsmittel in %
 - TZ zum Wiegetermin in g
- bei weiblichen Tieren**
1. Zeile
- Einstufung der Kühe nach Typ / Bemuskelung / Skelett / Rahmen (siehe Bullen)
 - Prämierungen (siehe Bullen)
 - Erstkalbealter in Monaten
 - Zwischenkalbezeit in Tagen
 - Anzahl Kalbungen / Anzahl lebend geborener Kälber
3. Zeile
- Feldprüfung
 - Geburtsgewicht in kg
 - TZ 200 d als Abweichung zum Betriebsmittel in %
 - TZ zum Wiegetermin in g
 - TZ 365 d als Abweichung zum Betriebsmittel in %
 - TZ zum Wiegetermin in g

RZF Relativzuchtwert Fleisch (BLUP-Tiermodell)

- RZF Gesamtzuchtwert (eingestellt auf Mittelwert 100, Standardabw. 12 Punkte)
- Si Sicherheit in Prozent
- mat Teilzuchtwert maternal
- TZ365 Teilzuchtwert Tageszunahme Jährling
- B365 Teilzuchtwert Bemuskelung Jährling

RZL Relativzuchtwert Zuchtleistung (BLUP-Tiermodell)

- RZL Gesamtzuchtwert (eingestellt auf Mittelwert 100, Standardabw. 12 Punkte)
- Si Sicherheit in Prozent
- ZKZ Teilzuchtwert Zwischenkalbezeit
- Tg Teilzuchtwert Totgeburtenrate
- nK Teilzuchtwert Anzahl Kalbungen

GGN Geburtsgewicht der Nachkommen
Anzahl tatsächlich festgestellter Geburtsgewichte männlich/ weiblich und mittleres Geburtsgewicht in kg männlich/weiblich

Die Leistungsangaben bei den Eltern und Großeltern sind analog.

Belegung bei tragenden weiblichen Tieren Angaben über

- Belegungsdatum bzw. –zeitraum
- Name und ZB-Nummer des Belegbullen
- Rasse des Belegbullen
- EL, RZF und NL des Belegbullen

Züchter Name, Anschrift

Besitzer Name, Anschrift (muss bei Exporten mit den Angaben zum Besitzer auf dem Rinderpass identisch sein)

Datum

Siegel, Unterschrift der ausstellenden Zuchtorganisation

Die Anforderungen für die Einordnung von männlichen und weiblichen Tieren in das Zuchtbuch sind in den Zuchtbuchordnungen der Landeszuchtverbände festgelegt, ebenso die Bedingungen für die Verbandskörnung von Bullen sowie die Zuchtwertschätzung.